

Bericht

des Eingabenausschusses

Vorsitz: **Jens Grapengeter**

Schriftführung: **Antje Möller**

Der Eingabenausschuss hat in seiner Sitzung am 09. Juni 2008 über 9 Eingaben beraten. Vor Eintritt in die inhaltliche Beratung hat der Ausschuss Verschwiegenheit gemäß § 56 Absatz 4 Geschäftsordnung beschlossen.

Eine Übersicht über die einzelnen Eingaben ist diesem Bericht beigelegt.

Die Eingaben liegen zur Einsichtnahme für alle Abgeordneten in der Geschäftsstelle des Eingabenausschusses aus.

Alle Empfehlungen hat der Ausschuss einstimmig beschlossen.

Der Eingabenausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, wie folgt zu beschließen:

1.

4 Eingaben für „erledigt“ und

5 Eingaben für „nicht abhilfefähig“ zu erklären.

2.

Im Zusammenhang mit der Eingabe Nr. 226/08 wird der Senat ersucht, im Rahmen des weiteren Verfahrens sicherzustellen, dass keine präjudizierende Wirkung bezüglich der Bebauung des Alstervorlandes sowie auf der Alster geschaffen wird und nach Aufgabe des Restaurants durch den Antragsteller der Baugenehmigung oder seiner Familie eine Verpflichtung zum Rückbau besteht.

Antje Möller, Berichterstatterin

Eingaben, die der Ausschuss für „erledigt“ zu erklären beantragt:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
497/06	Chinesische Staatsangehörige, hier: Aufenthaltserlaubnis nach der Härtefallregelung	Die gewünschte Auskunft wird erteilt
84/08	Reparatur einer Sporthalle	Die gewünschte Auskunft wird erteilt
85/08	Kriterien im Mietspiegel	Die gewünschte Auskunft wird erteilt
261/08	Hortbetreuung behinderter Kinder	Dem Begehren wird entsprochen werden

Eingaben, die der Ausschuss für „nicht abhilfefähig“ zu erklären beantragt:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
678/07	Zusendung einer Dienstabweisung der ARGE	Dem Begehren kann nach Sach- und Rechtslage nicht entsprochen werden
121/08	Aufhebung der Asbest-Sachverständigenverordnung	Dem Begehren kann nach Sach- und Rechtslage nicht entsprochen werden
226/08	Beschwerde gegen Bauvorbescheid und Baugenehmigung	Dem Begehren kann nach Sach- und Rechtslage nicht entsprochen werden
311/08	Türkische Staatsangehörige, hier: Visum zum Ehegattennachzug	Dem Begehren kann nach Sach- und Rechtslage nicht entsprochen werden
363/08	Kolumbianischer Staatsangehöriger, hier: Aufenthaltserlaubnis und Arbeitserlaubnis	Dem Begehren kann nach Sach- und Rechtslage nicht entsprochen werden